

Schwimm-WM: Das doppelte Doppel aus Deutschland!

18.07.2023 | Erstellt von Frank Löper

Was für eine Demonstration der Stärke! Bei den Schwimmweltmeisterschaften in Fukuoka gewannen Leonie Beck vom SV Würzburg und Florian Wellbrock vom SC Magdeburg in der Nacht zum Dienstag (18. Juli) auch die Goldmedaillen über 5km im Freiwasser. Nachdem die beiden bereits auf der olympischen 10km Strecke Weltmeister wurden, gingen alle Weltmeistertitel in Japan damit bisher an Deutschland! Herzlichen Glückwunsch!



Zwei deutsche Doppelweltmeister 2023: Leonie Beck und Florian Wellbrock strahlen mit ihren Medaillen um die Wette.

(© dpa picture alliance)

Und die leistungsmäßige und mentale Stärke der deutschen Freiwasserschwimmerinnen und -schwimmer darf durchaus mit der Person des Bundestrainers Bernd Berkahn vom SC Magdeburg in Verbindung gebracht werden. Denn auch die bei den Frauen Zweitplatzierte, die Niederländerin Sharon van Rouwendaal, sowie der Vierte bei den Männern, der für die SG Frankfurt startenden Oliver Klemet, trainieren gemeinsam mit Florian Wellbrock in der Magdeburger Trainingsgruppe von Berkahn.

Nimmt man die bisherigen WM-Wettbewerbe im Freiwasser gemeinsam, haben die vom Magdeburger Erfolgscoach trainierten Langstreckenschwimmerinnen und -schwimmer Florian Wellbrock, Sharon van Rouwendaal und Oliver Klemet in vier WM-Rennen vier Medaillen nach Magdeburg geholt (2 x Gold 1 x Silber, 1 x Bronze) und zusätzlich zwei vierte Plätze eingefahren. Was für eine Demonstration der Stärke auf der Langstrecke!

Da darf man auf die 6km Mixed-Staffel gespannt sein, die am Donnerstagmorgen stattfindet und in der neben Leonie Beck, Lea Boy und Florian Wellbrock mit Rob Muffels ein weiterer Magdeburger Schwimmer zum Einsatz kommt.